

Pressemitteilung
Bremen, 27.03.2015

Illegale Schnitтарbeiten schädigen Bäume

Einladung zum Pressetermin

Dienstag, 31. März 2015
11.30 Uhr
Franz-Radziwill-Weg in Findorff

In letzter Zeit beobachtet der Umweltbetrieb Bremen mit großer Sorge vermehrt illegale Säge- und Schnitтарbeiten an öffentlichen Bäumen. In diesem Jahr wurden bereits an mehr als einem Dutzend Bäumen von Unbekannten unfachmännisch Starkäste entfernt und Kronen heraus geschnitten.

Die Folgeschäden an diesen Bäumen sind schon jetzt abzusehen: Große Abrisswunden und Verletzungen verursachen Faulstellen, Astabbrüche und das Eindringen von Parasiten, so dass die geschädigten Bäume am Ende häufig gefällt werden müssen. Auch die natürliche Formgebung des Baumes leidet unter dem unsachgemäßen Schnitt.

Mit Hilfe der Medien möchten wir darüber aufklären, dass der vielleicht gut gemeinte Griff zur Säge nicht nur den Tatbestand der Sachbeschädigung darstellt, sondern in der Regel auch eine massive Schädigung der Bäume nach sich zieht.

Wir laden Sie zu oben genanntem Termin ein, sich vor Ort ein Bild zu machen. Unsere Fachleute stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Redaktion:

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne: Umweltbetrieb Bremen, Kerstin Doty

Telefon: 0421 361 5420

Mobil: 0151 5272 9426

E-Mail: kerstin.doty@ubbremen.de